

Landes-
hauptstadt Kiel



Niederschriften der Sitzungen der Ratsversammlung ab1946

Stadtarchiv Kiel
Bestand Protokolle der Ratsversammlung
Signaturen: P II/64 fortlaufend

Hinweis: Die Qualität und Lesbarkeit des digitalen Dokuments ist abhängig von der Qualität der Vorlage. Bei einigen Protokollen muss daher mit Abstrichen bei der Lesbarkeit und der Durchsuchbarkeit des Dokuments gerechnet werden!

N I E D E R S C H R I F T
über die Trauersitzung der Ratsversammlung,

Mittwoch, den 6. September 1972

Öffentliche Sitzung

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 18.46 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin Hinz

Mitglieder der Ratsversammlung,
des Magistrats und
der Ortsbeiräte

Zahlreiche Persönlichkeiten von Sport, Politik
und Marine, darunter

Innenminister Titzk

IYRU-Präsident Dr. Croce

Leiter des OK-Kiel Marheineke

Wettfahrtleiter Schlenzka

Angehörige der Stadtverwaltung

Kieler Bürger

Vorsitzender:

Stadtpräsidentin Hinz

Schriftführer:

Ratsherr Wiese

Die Niederschrift
wurde gefertigt von:

Stadtoberinspektor Böttner

- - - - -

I.

Während der Olympischen Sommerspiele 1972 in München dringen am frühen Morgen des 5. September arabische Terroristen, bewaffnet mit Maschinenpistolen, in die Unterkünfte der israelischen Mannschaft im Olympischen Dorf ein. Sie töten den 33jährigen Trainer Mosche Weinberg und den 31jährigen Gewichtheber Josef Romano. Neun israelische Mitglieder der olympischen Mannschaft werden als Geiseln festgehalten. Die Terroristen fordern die Freilassung von 200 politischen Gefangenen ägyptischer Nationalität durch Israel sowie freien Abzug mit einem Flugzeug für sich mit ihren Geiseln. In Verhandlungen mit den Terroristen wird vergeblich versucht, die Freigabe der Sportler zu erreichen. Bei einem Feuergefecht auf dem Militärflughafen Fürstenfeldbruck lassen in der Nacht vom 5. auf den 6. September 15 Menschen ihr Leben als Scharfschützen der Polizei versuchen, die arabischen Terroristen kampfunfähig zu schießen und damit die israelischen Geiseln zu retten. In den frühen Morgenstunden muß folgende schreckliche Bilanz gezogen werden: Die Araber haben alle neun israelischen Sportler, die sich noch in ihrer Gewalt befanden, und einen Polizeibeamten getötet.

II.

Am Morgen des 6. September 1972 ordnet daraufhin Stadtpräsidentin H i n z die Einberufung der Ratsversammlung am gleichen Tage für 18.30 Uhr zu einer Trauersitzung an. Die Anordnung und der Sitzungsablauf werden kurz danach vom Ältestenrat bestätigt. Die Mitglieder selbst werden fernmündlich unterrichtet.

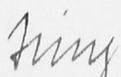
III.

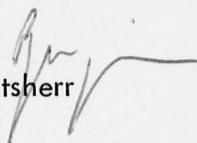
Stadtpräsidentin H i n z eröffnet die Trauersitzung mit folgenden Worten:

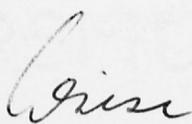
"Die Kieler Bürger sind tief erschüttert über das abscheuliche Verbrechen in München. Wir trauern um die Opfer des Überfalls arabischer Terroristen auf die Mitglieder der israelischen Olympiamannschaft. Die Mörder haben den olympi-

schen Frieden auch in unserer Stadt jäh unterbrochen und die Fahnen mit den fünf Ringen auf schändliche Art und Weise entweiht. Wir Kieler stellen uns auf die Seite derjenigen Menschen, die im friedlichen und freundschaftlichen Miteinander den einzigen Weg zur Völkerverständigung sehen. Wir verabscheuen jede Gewalt, verbrecherischen Fanatismus und die zynische Verhöhnung menschlicher Grundrechte. Mit aller uns zur Verfügung stehenden Kraft wollen wir unseren Teil dafür leisten, daß sich unsere Mitmenschen in West und Ost, in Süd und Nord kennen- und verstehenlernen. Die Opfer von München mahnen uns, den Weg der Freundschaft und der Verständigung unter den Völkern weiterzugehen. Angesichts des abscheulichen Verbrechens kann sich unser Wille nur verstärken, Grenzen zu überwinden und dem Frieden zu dienen. Wir verneigen uns in Ehrfurcht vor den Toten dieses schrecklichen Anschlages. Unsere Gedanken sind bei den Familien, die ihre Väter und Söhne verloren haben."

Zum Zeichen ihrer tiefen Anteilnahme tragen sich danach die Mitglieder der Ratsversammlung und des Magistrats sowie Kieler Bürger in das Kondulationsbuch der Stadt ein. Die Anwesenden haben sich zu Ehren der Opfer von ihren Plätzen erhoben.


Stadtpräsidentin


Ratsherr


Ratsherr
Schriftführer

Das Büro des Stadtpräsidenten,
das Rechnungsprüfungsausschuss,
das Referat 07 und
das Kulturausschuss haben je
eine Ausfertigung dieser
Niederschrift erhalten.

J. H.
Martin

1011
109.